

Herren, Bezirksliga

TG Biberach : SF Schwendi
Samstag, 16.09.2023, 19:00 Uhr

TG Biberach siegt knapp gegen SF Schwendi

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 34:21 in den Sätzen gewannen die Spieler von der TG Biberach ihr Heimspiel in der Herren, Bezirksliga gegen den SF Schwendi. 180 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Werner Höra den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Neubauer / Schweiß zeigten Naß / Schefer ihren Gegnern die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Sieg holten Egle / Götz bei ihrem 3:1 gegen Lamp / Janz. In toller Verfassung präsentierten sich Gentner / Höra im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kerschowski / Kötzer. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Michael Naß den Gastspieler Michael Lamp in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Alexander Schefer gegen Gerhard Neubauer. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eine schmerzhaft Niederlage gab es am Nachbartisch für Johannes Egle beim 12:14, 11:7, 14:12, 10:12, 8:11 gegen Laura Kerschowski, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Stephan Götz war im Einzel gegen Alexander Schweiß nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Mit 8:11, 11:5, 3:11, 6:11 verlor Maurice Gentner seine Partie gegen Patrick Kötzer, in die Kötzer im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Werner Höra gegen Jonathan Janz verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Janz endete. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der TG Biberach und des SF Schwendi in die Box. Keine Chancen ließ dagegen Michael Naß beim 3:0 seinem Gegner Gerhard Neubauer. Das war ein souveräner Sieg. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Alexander Schefer gegen Michael Lamp. Johannes Egle bezwang anschließend Alexander Schweiß in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Die richtige Herangehensweise hatte Stephan Götz beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Laura Kerschowski ab dem ersten Ballwechsel. Maurice Gentner bekam seinen Gegner Jonathan Janz beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 an Janz ging. Werner Höra überzeugte im Match gegen Patrick Kötzer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat die TG Biberach in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 07.10.2023 gegen den TSV Bad Saulgau bevor. Für den SF Schwendi steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Rissegg II am 23.09.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TG Biberach

Doppel: Naß / Schefer 1:0, Egle / Götz 1:0, Gentner / Höra 0:1

Einzel: M. Naß 2:0, A. Schefer 1:1, J. Egle 1:1, S. Götz 2:0, M. Gentner 0:2, W. Höra 1:1

SF Schwendi

Doppel: Lamp / Janz 0:1, Neubauer / Schweiß 0:1, Kerschowski / Kötzer 1:0

Einzel: G. Neubauer 1:1, M. Lamp 0:2, A. Schweiß 0:2, L. Kerschowski 1:1, J. Janz 2:0, P. Kötzer 1:

1